



Kinder, wie die Zeit vergeht...

schon 10 Jahre Eltern-Kind-Gruppen in St. Benno

Es ist 10 Jahre her, dass der Frauenbund im Januar 2005 die erste Eltern-Kind-Gruppe gründete. Herr Pfarrer Ludwig Sperrer begrüßte unsere Initiative und stellte uns sofort einen Raum für die Gruppen zur Verfügung. Das Angebot fand bei jungen Müttern großen Anklang, so dass zeitweise bis zu vier Gruppen verschiedener Alterstufen bestanden.

Diese Gruppen sind für Mütter eine wichtige Hilfe. Hier haben sie mit Kleinkindern die Möglichkeit, zu anderen Frauen Kontakt aufzunehmen, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Gruppen treffen sich einmal in der Woche bis zu zwei Stunden. Mütter und Kinder spielen gemeinsam, erhalten Anregungen für kindgerechte Beschäftigungen, auch für zu Hause wie z.B. Finger- und Bewegungsspiele oder Lieder.



Die Kinder können - in der Nähe ihrer Bezugsperson - erste soziale Kontakte aufbauen und Regeln mit Gleichaltrigen einüben. Lieder mit begleitenden Bewegungen; der Umgang mit einfachen Klanginstrumenten werden ihnen mit der Zeit vertraut. Tätigkeiten wie das Malen mit verschiedenen Stiften, Kneten oder Basteln - wenn auch bisweilen mit Hilfe - machen ihnen Spass. Durch wiederholte Übungen zur körperlichen Geschicklichkeit werden Bewegungssicherheit, Mut und Selbstvertrauen gewonnen.

Bei Bastelabenden mit den Müttern zu Themen, passend zu den Jahresfesten, konnte ich bei ihnen viel Freude am gemeinschaftlichen Tun beobachten. Oft entwickeln sich neue Freundschaften zwischen den Familien. Durch die Gruppen finden Eltern einen lebensnahen Zugang zur Pfarrgemeinde, lernen Kirche auf neue Weise kennen, können selbst mit gestalten, z.B. Krabbelgottesdienste oder verschiedene Feste im Jahreskreis.

Seit 2013 bieten wir den Müttern dreimal im Jahr eine zweistündige Veranstaltung an, in der sie vom Alltag abschalten und etwas für ihr eigenes Wohlbefinden tun können. Ihre Kinder werden während dieser Zeit von mir und einer Kindergärtnerin betreut.

Unsere Gruppen sind für alle Mütter offen unabhängig von Konfession, Familienstand und Nationalität. Kurzum: eine gute Einrichtung des Frauenbundes für Eltern, Kinder und Pfarrei!

Rosemarie Feger

„Und dann tanzen wir den Boogie Woogie rund herum und machen einen ... Sprung!“

10 Jahre Betreuung der Mütter- bzw. Eltern-Kind-Gruppen in St. Benno: da ist es an der Zeit einer ganz besonderen Person zu danken und zwar Ihnen, liebe Frau Feger!

Kurz und prägnant vorweg: Sie sind für uns zu einem Fixpunkt in unserem Leben geworden. Jede Woche treffen wir uns mit Ihnen im Benno und singen, spielen, lachen und unterhalten uns gemeinsam. Alle für uns so wichtigen Momente haben Sie mit uns geteilt, zum Beispiel als unsere Kinder die ersten Krabbel- und Gehversuche unternommen haben. Sie haben aber auch die ersten Worte unserer Kinder vernommen und lehren sie nun die ersten Lieder zu singen.

Sie erziehen unsere Kinder mit, nicht nur wichtig für die Kinder, sondern auch für uns Eltern. Sie geben uns, immer sehr behutsam, Impulse und Ratschläge und beschwichtigen uns auch manchmal, wenn wir Mütter uns zu viele Sor-

gen zu Erziehungsthemen machen. Sie können und dürfen das, rein aus Ihrem reichen Erfahrungsschatz heraus.

Sie begleiten uns durch das Kirchenjahr, kind- und elterngerecht mit Liedern und Basteleien: Osterdekorationen, Laternen und Martinsgänse aus Papier zu St. Martin, Nikolaussäckchen für den gemeinsamen Nikolausabend, Weihnachtsschmuck für den Adventsmarkt von St. Benno. Dank Ihrer guten Beziehungen laden Sie für uns sogar den Heiligen Nikolaus ein. Sie waren auch oft das Bindeglied zum Pfarrleben, luden uns ein zum Pfarrfest, zum Weiberfasching, zur Kinderkirche und erzählten uns von der Wallfahrt nach Maria Kirchentel.

Im Rahmen Ihres Engagements innerhalb des Frauenbundes denken Sie ebenfalls an uns und bieten uns Müttern Angebote wie beispielsweise den Vortrag „Wurzeln und Flügel“ an - ein wunderbarer Workshop, wie wir Eltern unseren noch ganz kleinen Kindern behutsam ein christliches Erleben im Alltag ermöglichen und vorleben können. Alle, die im Kurs waren, fühlten sich wohl und haben sehr von den Inhalten profitiert, nicht zuletzt durch die überaus engagierte Referentin. In der Zwischenzeit haben Sie uns Müttern den Rücken freigehalten und parallel zum Vortrag die Kinderbetreuung gemeinsam mit Michaela, einer Erzieherin im Kindergarten, organisiert und durchgeführt.

Das ist es was es ausmacht, Ihr Interesse an uns und an den Kindern: Sie leben uns christliche Werte vor! Die Kinder mögen Sie einfach gern. Sie sind jede Woche begeistert, wenn Sie den ‚Boogie Woogie‘ als eines der Abschiedslieder zum Ende der Gruppenstunde anstimmen. Diese Freude der Kinder zu sehen und mit zu erleben macht uns Mütter immer wieder glücklich.

Immer freundlich und warmherzig, manchmal auch resolut, wenn wir Mütter uns verratschen, bestimmen Sie maßgeblich unsere gute Stimmung in der Gruppe. Sehen Sie nur, mit wie vielen Müttern wir im Februar 2013 angefangen haben und wie viele nun immer noch mit dabei sind: Alle! Und sogar noch zwei weitere Mütter und Kinder sind hinzugekommen, die unsere Gruppe vervollständigt haben. Das spricht doch für sich, wie wohl wir uns fühlen.

Wir sind nicht Ihre einzige Gruppe: neben der unsrigen hatten Sie zwischenzeitlich noch bis zu 2(!) Gruppen, die Sie Woche für Woche betreuen. Damit wird das zeitliche Engagement, dass Sie für uns und die Pfarrei erbringen erst im vollen Umfang greifbar und da ist die Vor- bzw. Nachbereitung der Inhalte oder ihre sonstigen ehrenamtlichen Stunden für Ihre Arbeit im Vorstand des Frauenbundes noch nicht mit einbezogen. Wir und, wie wir denken, auch die gesamte Pfarrei St. Benno, können Ihnen nicht genug danken für Ihr Engagement, Frau Feger.

Es danken Ihnen ganz herzlich alle Familien Ihrer Donnerstagsnachmittagsgruppe, in Vertretung für alle Generationen von Müttern, Vätern und Kindern der letzten zehn Jahre, die Teil Ihrer Gruppen sein durften und von Ihnen ein Stück weit durch das Leben begleitet wurden.

Vergelt's Gott!

Für die Leser zur Information: Frau Feger leitet unsere Eltern-Kind-Gruppe am Donnerstagnachmittag nun seit Februar 2013. Aktuell sind wir acht Mütter (manchmal auch Väter) und acht Zweijährige sowie noch drei Geschwisterkinder im Säuglingsalter. Wir treffen uns jede Woche von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr in den Jugendräumen von Bennopolis und im Sommer auch sehr gerne und oft im Pfarrgarten des Pfarrhauses in der Loristrasse. Wir sind eine fröhliche, bunt gemischte Gruppe, mit deutschen, österreichischen, italienischen und kroatischen Wurzeln und schon viele Freundschaften haben sich entwickelt.

**SABINE
KOLLMEDER**
HAARWERKSTATT
Kreittmayrstrasse 18
80335 München
Tel./Fax 0 89/52 52 63
Öffnungszeiten: Di-Fr 8.30-18.00
Sa 7.30-13.00
und nach Vereinbarung

Mutter-Kind-Gruppen



Wir feiern Ostern



Hoher Besuch: Der heilige Nikolaus



Gemeinsam macht's mehr Spaß!